

## BERICHT DES VERWALTUNGSLEITERS

---

### *Finanzkontrolle und Rechnungsprüfung*

Bei der Stiftung DGIA, einschließlich der einzelnen Institute, ist neben der Prüfung nach Zuwendungsrecht regelmäßig auch eine Rechnungsprüfung vorzunehmen. Die letzte Prüfung des DIJ fand im Herbst 2000 statt, sodass die vom BMBF für den 09.–12. Oktober 2007 angekündigte Prüfung nicht ganz unerwartet kam. Sie wurde von Frau OAR'in Rieck und Herrn OAR Grönwoldt in Tokio durchgeführt.

Der Schwerpunkt der Prüfung bezog sich auf das Jahr 2006, umfasste jedoch darüber hinaus auch die Haushaltsjahre 2004 und 2005. Es wurden Organisationsabläufe sowie das Verwaltungs- und Kontrollsystem geprüft. Die Konformität mit den Zuwendungsbestimmungen wurde anhand einzelner Vorgänge und der Sichtung zahlreicher Einzelbelege geprüft.

Festgestellt wurde, dass es der Verwaltung des DIJ sehr gut gelingt, für die Forschung des Instituts bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen und gleichzeitig dafür zu sorgen sowie Verständnis dafür zu erwirken, dass die gesetzlichen bzw. haushalterischen Vorgaben eingehalten werden. Auch die räumliche Unterbringung wurde während der Prüfung positiv hervorgehoben.

Im Ergebnis haben die Prüfer die haushaltmäßige Entlastung des Direktors des DIJ für das Haushaltjahr 2006 empfohlen.

### *Personal*

Stellenübersicht (31.12.2007):

- 1 Direktor
- 1 Stellvertretender Direktor
- 10 Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 1 Wissenschaftliche Bibliothekarin
- 1 Verwaltungsleiter
- 1 Systemadministrator
- 1 Bürosachbearbeiterin
- 3 Verwaltungsangestellte in Sekretariat, Bibliothek, wissenschaftlicher Assistenz
- 1 Fremdsprachenassistentin.

Zusätzlich wurde eine wissenschaftliche Mitarbeiterin befristet aus Haushaltstitel 42709 vergütet.

### *Stipendien*

Im Jahr 2007 wurden 11 Nachwuchswissenschaftler für unterschiedliche Zeiträume mit Promotionsstipendien gefördert. Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr 54 Stipendienmonate vergeben.

### *Finanzen*

Im Jahr 2007 wurde der Haushalt des DIJ durch den hohen Wechselkurs des Euro gegenüber dem Yen begünstigt. Er lag im Jahresschnitt etwa 20 Prozent höher als 2006, was zu einer erheblichen rechnerischen Reduzierung des Mittelbedarfs für Ausgaben in Japan führte. Leider hat sich der starke Kurs des Euro nicht gehalten. Über den Jahreswechsel 2007/2008 hat der Yen erheblich an Wert gewonnen.

Im Haushaltsjahr 2007 wurden vom DIJ Betriebsmittel in Höhe von 3.579 T Euro von der Stiftung DGIA beansprucht. Einnahmen wurden in Höhe von etwa 2 T Euro erzielt. Diese Mittel wurden in voller Höhe verausgabt.

### *Ausgaben des Instituts (jeweils in T Euro, die Angaben für 2007 sind vorläufig):*

	2007 T€	2006 T€
Personalausgaben	2.541	2.691
Sachausgaben	833	1.117
darin enthalten		
für Bücher und Zeitschriften etc.	(67)	(77)
für Miete und Nebenkosten	(562)	(715)
für Veröffentlichung und Dokumentation	(74)	(136)
Zuweisungen und Zuschüsse	125	181
darin enthalten		
für Stipendien	(120)	(173)
Investitionen	41	655
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.579</b>	<b>4.644</b>

Der Haushalt 2007 wurde zusätzlich durch die Einwerbung von Drittmitteln zur Deckung von Kosten im Rahmen der Durchführung verschiedener Institutsveranstaltungen von folgenden Institutionen entlastet:

- Japan Foundation, Tokio
- Friedrich-Ebert-Stiftung, Tokio
- Nippon Boehringer Ingelheim Co. Ltd.

*Joachim Röhr*